# Wiesbadener Bade-Blatt

LYNK TO SALL ON THE LIGHT OF THE PART OF T

## Kur- und Fremdenliste

йи&феп

Daner

ben bis

burth

tat 1.

dilippi, derrn

burd

Ibacher

burch

Straße i. Wärz lags in

ıt.

ift gur

ben an

is gum

Baften

t, baß:

in ber haben.

Meu-

amt.

fär j bas

Be 42,

und

ort am

rētagē

ireftor

78 3. 58 3. entner 76 3.

tinger,

it ber

meiten

Mit-

eitung

retung

ei gu

beiter.

runter

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

pro Vierteijahr . . . . . . . . 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expeditions Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 5 mal gesp. Petitreile neben der Wochen-Hauptlitte, unter u. neben dem Wochen-Hauptlitte, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 5 mal gesp. Keklamezeile nach dem Tagesprogramm Mt. 2.—, Einmelige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Leent.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditiouen Anzeigen müssen bis 19-Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert werden.

Pür Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 255

## Samstag, 12. September 1914.

48. Jahrgang.

## Nachmittags-Konzert.

434. Abonnements-Konzert.

#### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1. Choral: "Ach bleib mit deiner Gnade".
2. Ouverture zur Oper "Tankred" . G. Rossini
3. Menuett und ungarisches Rondo . Jos. Haydn
4. In Kompagniefront, Marsch . . . J. Lehnhardt
5. Fantasie aus der Oper "Der
Troubadour" . . . . . G. Verdi
6. Ouverture zur Oper "Der Waffenschmied" . . . . . . . . A. Lortzing
7. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Schreiner

8. Heil unserer Marine, Marsch . . R. Modess

## Abend-Konzert.

435. Abonnements-Konzert.

#### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

## Abends 8 Uhr. 1. Choral: .Vom Himmel hoch, da komm ich her".

2. Ouverture zu "Des Wanderers Ziel" F. v. Suppé

3. Peer Gynt-Suite Nr. 2 . . . E. Grieg
I. Der Brautraub (Ingrids Klage).
II. Arabischer Tanz.
III. Stürmischer Abend an der Küste und
Solveigs Lied.
4. Einzug der Götter in Walhall aus
"Rheingold". . . . R. Wagner
5. Ouverture zur Oper "Die lustigen
Weiber von Windere"

Weiber von Windsor" . . . O. Nicolai

6. Fantasie aus der Oper "Der
Trompeter von Säkkingen" . . V. Nessler

7. Im Sturmschritt, Galopp . . . Joh. Strauss

#### Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag - Nachmittag — Schlangenbad—Rauental.

Abfahrt 3 Uhr. — Rückkehr vor 7 Uhr. — Fahrpreis 3 Mk.

Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Soldaten und Verwundete erhalten für jede Fahrt 25 Prozent Preisermässigung.

## Der volkstümliche Deutsche Abend.

der am Sonntag im Kurhause zum Besten des Roten Kreuzes von der Kurverwaltung veranstaltet wird, verspricht in jeder Beziehung interessant und dem Bedürfnisse unserer grossen Zeit nach patriotischer Erbauung und innerlicher Vertiefung in schönster Weise gerecht zu werden. Herr Musikdirektor Carl Schuricht wird zum erstenmale nach seiner Genesung wieder am Dirigentenpult erscheinen und unter seiner bewährten Leitung Beethovens Egmont- und Wagners Rienzi-Ouverture zu Gehör bringen. Danach wird Heinz Gorrenz das Wort ergreifen und in einigen markigen Zügen über das aktuelle Thema: "Vom Geiste unserer Zeit" sprechen. Volkstümliche Lieder und Dichtungen in sorgfältigster Auswahl, deren Vortrag so berufene Interpreten wie Fräulein Eichelsheim und Herr Forchhammer vom Königlichen Theater und Herr Bayrhammer übernommen haben, dürften besonders stärkend und erhebend auf Herz und Gemüt wirken. Unser beliebter Konzertmeister Schiering wird das Programm durch den Vortrag von 2 Romanzen für Violine mit Orchesterbegleitung von L. van Beethoven vervollständigen.

Die Kurverwaltung, welche selbst weder Arbeit noch Kosten gescheut hat, hofft auf zahlreichen Besuch, nicht allein der guten Sache wegen, sondern auch um den mitwirkenden Künstlern durch ein vollbesetztes Haus für ihre selbstlose Mühewaltung ein sichtbares Zeichen des Dankes zu geben. Die Eintrittspreise bewegen sich von 50 Pf. bis zu 2 M. aufwärts. Es empfiehlt sich möglichst rechtzeitige Kartenlösung, da ein grosser Teil der Plätze für die verwundeten Krieger reserviert bleibt.

## Verwundete nassauische Soldaten in Wiesbadener Lazaretten.

Die Auskunftsstelle für im Felde stehende nassauische Soldaten hat eine Liste der in Wiesbaden und Umgegend liegenden Verwundeten aufgestellt, der wir folgende Angaben entnehmen:

In Wiesbadener Lazaretten sind untergebracht: Regiment Nr. 80, 1. Komp.: August Deusing (Wiesbaden); Karl Häusner (Wiesbaden); Frhr. von Lersner (Wiesbaden); Sp. Marzell; Rheinborger; Feldwebel Georg Schäfer 2. — 2. Komp.: Ludw. Backhaus (Wiesbaden); Gustav Hubel (Wiesbaden). — 3. Komp.: Josef Englert (Wiesbaden); Heilhäcker; Wilhelm Schlick (Wiesbaden);

Gefr. Bug; Karl Finser (Wiesbaden); W. Grossmann; Leutn. Karl Schlitt (Dotzheim); Sieland; Volkmar (Wiesbaden). — 5. Komp.: Einj.-Freiw, August Epple (Wiesbaden); Th. Hautzell (Wallau b. Wiesbaden); Unteroff. Marchand (Wiesbaden); Christian Seibel (Nordenstadt b. Wiesbaden); Wentzlau (Wiesbaden). — 6. Komp.: Georg Breithecker (Sonnenberg); Hans Dieck; Moritz Fill (Sonnenberg); Karl Pfendler (Wiesbaden); Karl Seelgen (Sonnenberg); Jakob Schermuly (Biebrich); Heinrich Wagner (Sonnenberg); Wilhelm Zuber (Sonnenberg); Karl Jeckel (Sonnenberg). - 7. Komp.: Karl Feucht (Bierstadt); Paul Jescht (Wiesbaden); Karl Kussner (Wiesbaden); Hermann Müller (Wiesbaden); Einj.-Freiw. Jos. Moritz (Wiesbaden); Mösle (Sonnenberg); Unteroff. Mailänder; Heinrich Neusel (Biebrich); Eduard Ring (Bierstadt); Reinh. Stern (Biebrich); Bernh. Arndt (Dotzheim); Christian Blies (Wiesbaden); Joh. Bauschke 2.; Unteroff. Beyer; Otto Grain (Wiesbaden); Clemenz Händler; Friedr. Horcher (Schierstein); Lorenz Heidenreich (Wiesbaden); Heinr. Wilhelm (Dotzheim); Walter Heymann (Wiesbaden); Gefr. Holl; Res. Herz; Leitz (Frauenstein); August Nagelbach (Wiesbaden); Karl Philipp (Wiesbaden); Wehrm. Rieffel; Silbereisen (Dotzheim); Adolf Schnell (Dotzheim); Karl Scheid (Dotzheim); Phil. Schmidt (Frauenstein); L. Scherler (Wiesbaden); Unteroff. Wilhelm; Musk. Will. - 10. Komp.: Karl Rücker (Wiesbaden). Ohne Komp.-Angabe: Wilhelm Born (Wiesbaden); Braader; Ludw. Phil. Diels (Rambach); Otto Funke; Graef; Franz Gerster; Georg Krück (Dotzheim); Ludwig Krämer (Wiesbaden); Oberlehrer Alex Klein (Wiesbaden); Kneip; Adolf Ludwig (Wiesbaden); Lamberti; Rossel (Dotzheim); Wilhelm Reibling (Biebrich); Peter Schneider (Dotzheim); Schwarz; Stamm; Wilhelm Ullmann (Wiesbaden). Auskunft über die Lazarette, in denen die einzelnen Verwundeten untergebracht sind, erteilt die Auskunftsstelle in der "Loge Plato". Portsotzung auf der 2. Seite.

## Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

#### Hoftheater.

Am Donnerstag brachte das Hoftheater eine Aufführung von Kienzl's

"Evangelimann".

Die wirksam aufgebaute Handlung und die warm quellende Musik mit volkstümlichem Einschlag verfehlten namentlich auf die zahlreich erschienenen Soldaten ihre Wirkung nicht. Den "Johannes" sang hier zum erstenmale Herr de Garmo. Sein wohllautendes Organ nahm in allen Registern durch Weichheit und Fülle für sich gefangen. Warmes Musikempfinden und feines Gefühl für rhythmische und dynamische Einzelheiten, besonders aber eine ganz vorzügliche Aussprache sind diesem Künstler nachzurühmen.

Auch schauspielerisch wurde nur Gutes geboten. Besonders die Sterbeszene im 2. Akt packte durch Leidenschaftlichkeit. Den "Mathias" verkörperte Herr Forch hammer, der auch in dieser Rolle durch seine reise Künstlerschaft eine abgerundete Leistung schuf. Eine reizvolle "Martha" war Frau Krämer, eine treffliche "Magdalena" Fräulein Haas. Die kleineren Rollen waren mit den Herren Eckard (Justiziär), Haas (Zitterbart), v. Schenck (Schnappauf) etc. auss beste vertreten.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst,

Kriegspredigt vom Wiesbadener Pfarrer Philippi.
 Im Verlag von Heinrich Staadt, Hofbuchhändler, Wies-

baden, ist erschienen: Wir aber müssen siegen! Kriegspredigt nebst einem Anhang von Kriegsliedern von Fritz Philippi. Der Erlös ist zum Besten des Roten Kreuzes bestimmt.

 Kleine Nachrichten. Der Landschaftsmaler Professor Albert Kappis ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Der beratende Hygieniker beim Generalkommando des 12. Armeekorps, Stabsarzt Dr. Xylander aus Leipzig, jst im Felde gefallen.

Der bekannte Schauspieler Franz Tewele ist im 73. Lebensjahre in Ischl gestorben.

## Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 13. September. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümlicher Deutscher Abend zu Ehren unserer siegreichen Helden und zum Besten des "Roten Kreuzes".

Samstag, 12. September 1914.

Veranstaltet von der Städt. Kurverwaltung.

Mitwirkende:

Fräulein Frieda Eichelsheim, Königl. Hofschauspielerin. Here Max Bayrhammer vom Stadttheater in Frankfurt a. M.

Ejnar Forchhammer, Königlicher Kammersänger. Heinz Gorrenz.

Adolf Schiering, I. Konzertmeister des städtischen Kurorchesters.

Das Städtische Kurorchester unter Leitung

des Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht. Am Klavier: Herr Walther Fischer von hier.

1. Ouverture zu "Egmont" . . . L. van Beethoven

2. Vortrag des Herrn Heinz Gorrenz: Vom Geiste unserer Zeit.

8. Vorträge des Herrn Max Bayrhammer:

a) An unsere Sprache . . . . . Felix Dahn b) Cincinatus . . . . . . Detlev von Liliencron c) Oesterreich. . . . . . . . . Felix Dahn

d) Furor teutonicus . . . . . Josef v. Lauff

- Pause. -4. Violin-Vorträge des Herrn Adolf Schiering:

Zwei Romanzen für Violine mit O.chesterbegleitung . . . . . L. van Beethoven

a) F-dur. b) G-dur.

5 Vorträge des Fräulein Frieda Eichelsheim:

a) Ger.nania an ihre Kinder . . . Heinrich v. Kleist b) Der heilige Krieg . . . . . Heinz Gorrenz c) Sturmlied . . . . . . . Rudolf Herzog

6. Gesangsvorträge des Herrn Ejnar Forchhammer:

a) Wanderlied (Dichtung von Julius

Samstag, 12. September 1914.

b) Sonntags am Rhein (Dichtung von Rob, Reinick) c) Flutenreicher Ebro (Dichtung von Rob. Schumann

Emanuel Geibel) . . . . . . . 7. Ouverture zur Oper "Rienzi" . . . Richard Wagner

Eintrittskarten: Numerierter Logensitz und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 1.50 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe, Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 1 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 50 Pfg.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Auto-Omnibus - Rundfahrt Eiserne Hand-Hahn, Bad Langenschwalbach, Hohe Wurzel -Chausseehaus. Mk. 4.-

Abfahrt: 3 Uhr. - Rückkehr vor 7 Uhr. Städtische Kurverwaltung.

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. September 1914.

Alewyn, Hr., München Adolfsallee 14 Allmacher, Hr. Kfm., Kirn Aronsfrau, Fr. m. Sohn, Antwerpen v. Auer, Exzell., Hr., Dessau Union Taunusstrasse 59 Prinz Nikolas v. Auer, Hr. Oberst, Dessau Kramer, Hr. Dir., Limburg Krefs, Hr. Fähnrich, Berlin Prinz Nikolas v. Auer, Fr. Rittmeister, Frankfurt Prinz Nikolas Küster, Hr., Reuesbach Bannluler, Hr. Ing., Koblenz Bauch, Hr. Leut., Würzburg Behrend, Hr. Kim., Alexandrien Benze, Hr. Kfm., Stuttgart Hotel Central Taunus-Hotel Lange, Hr., Hamburg Hotel Nizza Nonnenhoi Bungeroth, Hr. Kfm., Hachenburg Nürnberger Hof Hotel Central Doberstein, Frl., Schmalkalden Emde, Hr. Kfm., Nassau Reichspost v. Fahland, Hr. Hauptm. a. D. Hotel Central Mierisch, Hr. Kfm., Erfurt Nonnenhof

Fitzky, Hr. Ing., Köln Fried, Hr. m. Fr., Köln Funcke, Fr., Lüdenscheid Kaiserhof Christl, Hospiz II Gei, Hr., Mainz Pariser Hof Gernau, Frl., Georgenborn Gosebrück, Hr. Museumsdir., Essen Hotel Krug Hotel Viktoria Happe, Hr. Kfm., Köln Heinz, Hr. Kfm., Wien Herrmann, Hr., Naurod Grüner Wald Hotel Central Augenheilanstalt Hotel Spiegel Hotel Central Heyum, Frl. Lehrerin, Frankfurt

Hild, Hr. Hirsch, Hr. Ing. m. Fr., Dreibrunnen
Hirschberg, Fr. m. Kindern u. Bed., Antwerpen Taunus-Hotel

Taunusstrasse 59 Hosse, Hr. m. Fr., Hanau, Janssen, Hr. Oberlehrer, Köln Evang. Hospiz Hospiz z. hl. Geist Kanarek, Fr. m. Kindern u. Bed., Antwerpen, Taunusstr. 59 | Simon, Fr. m. Tochter, Zoppe

Hotel Viktoria Kempoth, Hr. Kfm., Osnabrück Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Halle Kirstein, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald Grüner Wald Union Reichspost Grüner Wald Hotel Central

Lange, Hr., Hamburg
Lange, Fr., Lüdenscheid
Lewy, Hr. Referendar m. Bed., Charlottenburg
Residenz-Hotel Primavera

Loerbroks, Fr. Geheimrat, Bonn Messinger, Hr. Kfm., Granada (Spanien) Meyer, Fr. Hauptm., Neunkirchen Hotel Nizza Dambachtal 3 Prinz Nikolas Union Mülb, Hr. Kfm., Würzburg Naglo, Hr. m. Fr., Berlin Nolda, Frl., Lublinitz Hotel Vogel Metropole u. Monopol Hotel Nizza

Oeser, Hr. m. Fam., Alperbrück Otzzum, Hr. Schauspieler, Koburg Plant, Hr. Kim., Darmstadt Hotel Viktoria Wiesbadener Hof Zum Kranz Plasmann, Frl. Schwester, Durchholz b. Witten

Christl. Hospiz II Rosenberg, Hr. Kfm., Essen Rosengart, Hr., Zoppot Roth, Hr., Frankfurt Wiesbudener Hoi Erbprinz Frankfurter Hof

Schell, Hr., Dresden Hotel Werz Schlikker, Hr. Fabr., Osnabrück Schneider, Hr. m. Fr., Chicago Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Hotel Krug Pariser Hof Speyer, Hr., Frankfurt Stumm, Hr. Kfm., Kirn Tasché, Fr. Oberamtsrichter Hotel Deutsch Union Reichspost Toussaint, FrL Reichspost Troost, Fr., Melbourne Rosselstrasse 5

Warlenheim, Hr. Kfm., Mannheim Walter, Hr. Reut. m. Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol Frankfurter Hof Weigeld, Hr., Oberhörlen Erbpring Weisdorff, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Saarbrücken Wichmann, Hr. Kfm., Frankfurt München Wöll, Hr. Stadtrat, Frankfurt Hote Münchener Hof Hotel Berg Wüstenhöfer, Hr. Bergwerksdir., Borbeck Kaiserhot Ziegle, Hr. m. Fr., Unterbach Erbprinz Zumloh, Fr. m. Tochter, Bochum Evang. Hospiz

## Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

2800	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 9. September	77 264 67	89 918 28	117 177 95
Zusammen	77 381	39 941	117 272

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das HOTEL QUISISANA den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Unsere 80 er im Felde.

wc. Oberst von Hake, der Kommandeur des Infanterie-Reg. von Gersdorff Nr. 80, ist durch einen Schrapnellschuss, der in den rechten Oberarm drang, verwundet. Er befindet sich zurzeit hier im Lazarett in Behandlung.

In den letzten Tagen nahm, wie von einem Regimentsangehörigen berichtet wird, der Kaiser Veranlassung, dem Regiment Nr. 80 für die vor dem Feind bewiesene Tapferkeit ein besonderes Lob auszusprechen.

Hauptmann und Kompagniechef Baehren der 10. Kompagnie des Infanterie-Regiments Nr. 80 und der Hauptmann der Reserve Osius, ebenfalls vom 80. Infanterie-Regiment, fielen am 28. August bei den Kämpfen in Nordfrankreich. Letzterer war ein bekannter und angesehener Rechtsanwalt in Hanau, ein Enkel des Dichters Karl Gutzkow.

- Königliche Schauspiele. Heute Samstag geht Richard Wagners romantische Oper "Der fliegende Holländer" unter der musikalischen Leitung des Herrn Kapellmeisters Rother in Szene. Die Titelrolle singt zum erstenmale Herr de Garmo, während in den weiteren hervorragenden Partien die Damen Frick (Senta), Haas (Mary) und die Herren Eckard (Daland), Scherer (Erik) beschäftigt sind. Neu besetzt ist ferner die Partie des "Steuermann" mit Herrn Haas. Für Sonntag ist eine Aufführung von Verdis grosser Oper "Aïda" mit Fräul. Englerth in der Titelrolle, Fraul. Haas und den Herren Geisse-Winkel, Rehkopf (König) und Schubert in den weiteren hervorragenden Rollen festgesetzt worden; den "Ramphis" singt zum erstenmale Herr Eckard.

Der Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 13. bis 21. September. Sonntag, 13. Sept., 7 Uhr: "Aïda". Montag, 14.: Geschlossen. Dienstag, 15., 7 Uhr: "Königskinder". Mittwoch, 16., 7 Uhr, Volksvorstellung (Volkspreise): "Colberg". Donnerstag, 17., 7 Uhr: "Undine". Freitag, 18.: Geschlossen. Sams-

tag, 19., 7 Uhr: "Wallensteins Lager". Symphonische Dichtung von Friedrich Smetana. Hierauf (neu einstudiert); "Wallensteins Lager". Hierauf: Militärmarsch von Schubert. Hierauf, zum erstenmale: "Wörth", 1870er Kriegsszenen von Georg von Ompteda. Hierauf: "Egmont-Ouverture" von Beethoven. Zum Schluss: Rütliszene aus "Wilhelm Tell". Sonntag, 20., 7 Uhr: "Tannhäuser". Montag, 21.: Geschlossen.

 Spielplan des Residenz-Theaters vom 12.—18. Sept. Samstag, 12. Sept., 7 Uhr, zum Besten des Roten Kreuzes: "Väter und Söhne." Sonntag, 13., 7 Uhr: "Väter und Söhne." Montag, 14., 7 Uhr: "Als ich noch im Flügelkleide. . . . " Dienstag, 15.: Geschlossen. Mittwoch, 16., 7 Uhr, Volksvorstellung zu kleinen Preisen: "Våter und Söhne." Donnerstag, 17., 7 Uhr: "Als ich noch im Flügelkleide. ." Freitag, 18.: Geschlossen.

 Die Erfrischungsstelle des "Vaterländischen Frauenvereins" im Bahnhof nimmt, wie sie uns mitteilt. wieder gerne Zigarren für die Verwundeten entgegen. Ihr Vorrat ist soweit aufgebraucht.

fc. Die Jägerwelt für die Verwundeten. Der Jagdschutzverein, Abteilung Höchst a. M., wendet sich an die Weidmänner des Kreises Höchst a. M. und bittet, während der jetzigen Hühner- und Fasanenjagd das erlegte Wild den verwundeten und kranken Kriegern in den verschiedenen Vereinslazaretten im Kreise zugute kommen zu lassen.

wc. Staatsanwaltschaftsrat Dr. Eich von hier, der bei Kriegsausbruch als Hauptmann in ein badisches Regiment eintrat, wird in der Verlustliste als vermisst aufgeführt. Man vermutet, dass er verwundet in französische Gefangenschaft geraten und nach Belfort ge-

### Hof und Gesellschaft.

Vor dem Feinde gefallen.

Es fiel am 23. August der Oberleutnant à la suite der Armee (mit der Uniform des 4. Husaren-Regiments) Graf Robert zu Stolberg-Wernigerode, aus der schlesischen Linie der Stolberg-Wernigerode. Er besass das Gut Oberau bei Lüben, war 33 Jahre alt und

Auf dem Kriegsschauplatze im Osten ist der Königl. Hauptmann und Kompagnieführer im Reserve-Regiment Fritz Kleinmichel, Militärlehrer an der Hauptkadettenanstalt, gefallen.

Am 5. September starb den Tod für das Vaterland Heinz Detlev Rippler, Leutnant im Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburg.) Nr. 60, der einzige Sohn des Herausgebers der "Täglichen Rundschau" Heinrich Rippler.

une

Me

lich

bes

geg

Erv

eine

Pol

Hu

All

Sin

Gg.

W.

Am 28. August starb den Heldentod im Osten der Kunstmaler Karl Krebs, Reg.-Baumeister a. D. und Leutnant d. R. des Infanterie-Regiments Nr. 59. Er war seit Oktober 1912 Assistenzlehrer am Königl. Kunstgewerbemuseum, in der Klasse von Prof. Seeck für Architektur- und Ornamentstudien.

Den Tod für König und Vaterland hat in den letzten Kämpfen der Hauptmann und Kompagniechef im ersten Garde-Regiment zu Fuss We dig ov. Wedelgefunden. Mit ihm verliert der Kronprinz einen nahen Freund.

Prinz Joachim von Preussen ist durch einen Schrapnellschuss verwundet worden. Die Kugel ging durch den rechten Oberschenkel, ohne den Knochen zu verletzen. Der Prinz war als Ordonnanzoffizier auf dem Gefechtsfelde tätig gewesen. Er ist in das nächstliegende Garnisonlazarett übergeführt worden.

Prinz Friedrich Leopold von Preussen hat vom Kaiser das Eiserne Kreuz erster und zweiter Klasse

## Aus den Kriegstagen.

- Die "wilden Weiber" gegen Deutschland. Miss Christabel Pankhurst, die aus dem Exil zurück ist, begann im Londoner Opernhaus eine patriotische Begeisterungskampagne. Die Rechtslage der Frau in Deutschland sei hoffnungslos. Die Befreiung der Frauen hänge von der Herrschaft Englands ab.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690. è

r. 255

r:

nnac

agner

Reihe

1. bis

alerie

erden

atzen

urzel

Union

eichspost

eichspost strasse 5

Monopol rter Hof Erbprinz

ener Hof

tel Berg

Erbprinz

. Hospiz

nenz.

emde.

sammen

117 177

117272

rnt von

fenthalt

Iquelle.

Königl.

egiment

Haupt-

terland

anterie-

60, der

Rund-

en der

r a. D.

9. Er

Kunst-

ck für

letzten

ersten

unden.

durch

Kugel

ochen

ier auf

nächst-

en hat

Klasse

Miss

st, be-

e Be-

u in

rauen

aktion

3690.

nd.

95

xxx

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Ferusprecher 2385.

## Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4

Fernsprecher 2835

16404

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

## Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant allerersten Ranges.

Mittags- und Abendtisch von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzelten, geschlossene Gesellschaften.

Beichhaltige Speisenkarts mit allen Belikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Abendtisch von Mk. 2,50 an. Pilsener Urquell Münchener Exportbier Löwenbräu. Bürgeri. Brauhaus. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialitat: Rheingauer Original-Gemachse. W. Ruthe, Hollisterant Sr. Hajestät des Kaisers H. Kfinigs. Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Graf Bodo Zigarre 10 Stück 1 Mk.

Nah. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Dr. med. Schaper, Berlin. Die Harnleiden thre Gefahren, Verhütung und Be-seitigung. - 9. Tausend. - Preis 1,- Mark, Verlag Max Richter Frankfurt a. Oder, Buschmühlweg,

2

10 gut möblierte **Limmer** Webergasse 29,

Ecke Langgasse.

### Königliche Schauspiele.

Samstag, den 12. September 1914. 191, Vorstellung.

Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen: Daland, ein norwegischer Seefahrer, . . Hr. Eckard Senta, seine Tochter Frl. Frick Erik, ein Jäger . Hr. Scherer Mary, Sentas Amme Frl. Haas Der Steuermann

Dalands . . . Hr. Haas
Der Holländer . Hr. de Garmo
Matrosen des Norwegers, Die Mannschaft des fliegenden Holländers.
Mädchen. Dalands

(Ort der Handlung: Die norwegische Küste.)

Musikalische Leitung: Herr Rother. Spielleitung: Herr Ober-Regisseur Mebus. Die Türen bleiben während der

Ouverture geschlossen, Nach dem 1. und 2. Akte treten Pausen von je 15 Minuten ein. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Samstag, den 12. September 1914, abends 7 Uhr:

Eröffnungs-Vorstellung.

Zum Besten des Roten Kreuzes. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Zum ersten Male.

#### Väter und Söhne.

Vaterländisches Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. Spielleitung: Dr. Herman Rauch. Personen:

von Ingersleben, Oberst u. Kommandant von

Küstrin . Reinhold Hager Fran von Ingers-Frida Saldern Adelheid, s. Nichte Else Hermann

Ferdinand, sein nant . . von Weyherr, Oberst.

Rudolf Bartak M. Deutschländer von Manteuffel, Alduin Unger

Oberst, . Boumann, Oberst. H. Hellm. Zerlett Thynkel, Leut-Wille, | nants

Hermann Hom Friedrich Beug Willy Ziegler

Oberst Gautier Hauptmann ziere Delacour Lepetit, Sekretär

General

Nicolaus Bauer Arthur Drey

des französisch. Willy Schäfer Gouvernements Valentin Bergmann, früh, Dorfschul-

lehrer . . Rud. Miltner-Schönau Heinrich, s. Sohn H. Nesselträger Rud, Miltner-Schönau Riekebusch, Kal-Willy Schweisguth faktor . Ein Ordonnanz-

Offizier Georg Bierbach Preussische Offiziere, französische Offiziere, preussische Soldaten, Bürger u. a.

Zeit und Ort: Die beiden ersten Akte in der Nacht vom letzten Oktober zum ersten November 1806 in und um Küstrin, die beiden letzten 1813 in Berlin.

Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

## Papeterie Holstinsky Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere, Lederwaren. Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

## Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927. Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen. Atelier für Bildereinrahmung.

Privathaus "Oetting" Rheinbahnstr. 2, Fernspr. 4320, schräg gegenüber der Hauptpost, Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof, ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hanse. Zimmer von Mk. 2,—an. 16465

## Leberberg Pension Internation

neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; voruehme ruhige Lage. Zimmer mit und ohne Pension. 16540 Inh. Geschw. Haw.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 10. Septbr.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittage	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. suf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.1 762.2	753 4 763 4	753.8 763.9	758.1 768.2
Thermometer (Celsius)	16.7	18.5	14.9	16,2
Dunstspannung (Millimeter)	12.7	13.5	11.8	12.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	90	85	93	89,3
Windrichtung	W 2	SW 2	SW 2	-
Niederschlagshöhe (Millimeter)	-	3.5		_

Höchste Temperatur: 20.0 Niedrigste Temperatur: 14.9

Wetteraussichten für Samstag, den 12. September. Ziemlich trüb und regnerisch, kühl, südwestliche Winde. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

## Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Sonntag, den 13. September 1914.

14. nach Trinitatis. Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer muppi, Abend

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Veidt, Abendmahl, Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt. 1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Lieber, Abendmahl. Kindergottesdienst 11,30 Uhr, Cand. theol, Lange. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Kortheuer, Abendmahl.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, abends 8.30 Uhr: Kriegsbetstunde.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks: 1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann. 3. Westbezirk: Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Vormittags 91/2 Uhr: Gottesdienst. Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Wochentags abends 3/47 Uhr: Andacht.

### Methodisten - Gemeinde.

Immanuel-Kapelle, Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr. Sonntag, den 13. Septbr., vormittags 9.45 Uhr: Predigt u. Erntedankfest, Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde Freitag, abends 8.30 Uhr: Blau-

kreuzversammlung. Prediger Völkner.

#### Altkatholische Kirche. Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, 13. Septbr., vorm. 10 Uhr: Bittamt um einen glücklichen Ausgang des Krieges. W. Krimmel, Pfarrer.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5. Sonntag Abend 8.30 Uhr:

Versammlung. Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauen-

Mittwoch Nachmittag 2.30 Uhr: Hoffnungsbund.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag Abend 8.30 Uhr:

Männerstunde.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesangstunde.

Samstag Abend 9 Uhr: Gebetstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde Rheinstrasse 64.

Sonntag, den 13. Septbr., 14. Sonntag nach Trinitatis, vormitt. 10 Uhr: Gottesdienst.

Vikar Fritze.

Möbeltransport Aufbewahrung

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

16440b

Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule

Bad Dürkheim, Rheinpfalz. Die Reifezeugnisse berechtigen zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer K. B. Oberrealschule.

Sämtliche 28 Schüler der Oberklasse haben im abgelaufenen Schuljahr die Reifeprüfung bestanden. Das neue Schuljahr beginnt am': 16. September 1914.

Prospekt und Jahresbericht durch

Internationaler

## Hausbesitzer und Mieter.

Der unserem Vaterland aufgezwungene Krieg bedroht zahlreiche wirtschaftliche Existenzen. Ehrenpflicht ist es für jedermann, mitzuwirken, dass die Wohlfahrt der Allgemeinheit geschützt und die wirtschaftliche Lage nicht unnötig verschlechtert wird.

Vielfach ist die irrige Meinung verbreitet, dass der Krieg die Zahlungspflicht für Mieten und Hypothekenzinsen aufhebe. Diese Meinung ist gesetzlich und moralisch unbegründet. Es ist unbedingt notwendig, dass die Mieter ihren Verpflichtungen punkt-lich nachkommen. Nur dann ist es möglich, dass die Hausbesitzer, die zum grössten Teil selbst in Notlage sind, Rücksicht gegen die Familien derjenigen nehmen können, die für das Vaterland ins Feld gezogen sind oder durch den Krieg Arbeit und Erwerb verloren haben.

Um Mietsstreitigkeiten zu schlichten und Zahlungsschwierigkeiten zu beseitigen, hat sich das unterzeichnete

#### "Schiedsamt für Mietforderungen"

gebildet. Das Schiedsamt soll eine Beratungsstelle und ein Einigungsamt sein, welches, um gerichtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen, zwischen Hausbesitzern und Mietern verhandeln und einen Ausgleich herbeiführen soll.

Es muss ferner erwartet werden, dass Hypothekargläubiger den durch den Krieg in Notlage geratenen Hausbesitzern Entgegenkommen durch Stundung der Hypothekenzinsen gewähren.

Die Geschäftsstelle des Schiedsamts befindet sich Luisenstrasse Nr. 19.

### Die Mitglieder des Schiedsamts für Mietsforderungen:

C. Kalkbrenner, Stadtrat, Vorsitzender; Polizeirat Welz, in Vertretung des Herrn Polizeipräsidenten: Hugo Wagemann, in Vertretung der Handelskammer; Albert Schröder, . , Handwerkskammer : Simon Hess, Stadtverordneter,

in Vertretung des Haus- und A. Schwank, Grundbesitzer-Vereins, E. V.; Gg. Hahn, Hotelbesitzer, K. Demmer, Stadtverordneter, 1 in Vertretung der Gewerk-P. Müller, schaften; W. Neuendorff.

K. Klärner, Gottfried Kramer, Direktor, Geschäftsführer.

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

## Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahrgang Mr. 144.

Samstag, den 12. September 1914.

2. Jahrgang Nr. 144.

## Amtliche Bekanntmachungen.

## Befanntmachung.

I. Freifarten für Rurhans und Rochbrunnen erhalten:

Bermundete Offigiere, Aergte und Beamte, die ber mobilen Armee angehören und fich gur Stur ober als Refonvaleszenten hier aufhalten, für die Daner bes

> II. Borgugefarten für Anrhans. Sauptfarte 10 Mf. Beifarte 5 Dit.,

gilltig 12 Monate vom Tage ber Ausstellung erhalten:

a) Chefrauen und Rinder von Offigieren und Beamten, die infolge des Rrieges ihren Bohnfit vorübergehend nach Biesbaden verlegt ober bei Bermandten Anfnahme gefunden haben, oder fich gur Pflege im Gelbe verwundeter Gatten und Bater bier aufhalten,

b) Reichsaugehörige, die genötigt worden find, ihren Bohnfit aus den Grengorten vorübergehend nach Bicebaben gu verlegen,

e) Reichsangehörige, Die fich infolge Ausweifung aus Feindesland vorübergebend hier aufhalten.

Die Rarten find im Anrtagburean an ber Wilhelm-

Biesbaden, ben 31. Auguft 1914. Der Magiftrat.

#### Befanntmadjung.

Mit Rudficht auf die gegenwärtige gunftige Kriegslage bebe ich bas am 2. Mob.-Tag erlaffene Ausfuhrverbot, und in Berbindung hiermit auch die Befanntmachung aber die hochstpreife bom 25. b. Mts. auf.

Das Musfuhrverbot bleibt nur befteben für: Bengin, Bengol und fonftige leicht fiedende Petroleum- und Teerol-Deftilate.

Maing, ben 7. September 1914. Der Couverneur ber Jeftung:

von Rathen General ber Infanterie.

#### Befanntmachung.

Dit Rudficht auf bas ftarte Fallen bes Rheinwaffers burfen jurgeit die ju Berg fahrenden Schleppzüge die Brilden bei Raden-heim und Bubenheim nur mit 2 einsachen gangen burchfahren.

Maing, ben 10. September (40. Mobil.-Tag) 1914. Ronigl. Coubernement ber Feftung: von Buding General ber Artillerie.

#### Befanntmachung

betr. Pferbeaushebung.

Am Montag, ben 14. ds. Mts., morgens 6 Uhr beginnend, findet auf bem Exerzierplat an der Schiersteiner Straße eine weitere Pferdeaushebung ftatt.

Borzuführen find alle Pferde, welche bei der letten Bormusterung als friegsbrauchbar ober als vorübergehend friegsundrauchbar bezeichnet worden find, sowie alle neu hinzugekommenen und 4 Jahre alt geworbenen Pferbe,

Die Eigentamer von Pferben, welchen eine besondere Benach-richtigung jur Borführung ihrer gestellungspflichtigen Pferbe nicht zugehen follte, find tropbem verpflichtet, ihre Pferbe an dem Aus-hebungstage vorzuführen.

Biesbaben, ben 9. Ceptember 1914.

Der Dagiftrat.

### Berbingung.

Die Marmorbildhauerarbeiten für ben Reuban bes Mufenme follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen magrenb ber Bormittagsbienstftunben im Bermaltungsgebaube Friebrichftraße 19 Zimmer Rr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden. Berschlossen und mit der Aufschrift "D. A. 82" versehene Angebote find spätestens bis

Freitag, den 18. Ceptember 1914, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungssormular eingereichten Angebote werben berudsichtigt. Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 10. Geptember 1914. Stabtifches Dochbauamt.

#### Befanntmachung.

Die Afgiferudvergutung fur Monat Auguft 1914 ift gur Ausgahlung angewiesen und fann mabrend ber Dienftftunden an Bochentagen bei ber Afgife-Abfertigungeftelle Reugaffe 8 bis gum 26. 1. Mis. abgeholt merben.

Bei Richtabholung erfolgt Bufenbung burch bie Boft gu Laften ber Empfanger. Biesbaben, ben 7. September 1914.

Stabtifdes Afgifeamt.

#### Befanntmadung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerklam gemacht, daß nach § 12 der Afziseordnung für die Stadt Wiesbaden Beerwein-Produzenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein un-mittelbar und längliens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Afgiseordnung angebrohten Defraudationsstrafen anzumelben haben. Formulare zur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 8, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Biesbaben, ben 24. 3mi 1914

Stabtifches Afgifeamt.

#### Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 14. Sept. 1914 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem \* versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Hochland. Band 6. München 1903 u. 1909. Friedrich der Grosse, Werke. In deutscher Uebersetzung, Band 5-7. Berlin 1918. Geschenkt auf Veranlassung Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

Nord und Süd. Band 143 u. 144. Breslau 1913. Neue Rundschau, Jahrg. 1913, Bd. 1 u. 2. Berlin 1913. Fliegende Blätter. Bd. 135 ff. München 1911 ff.

Theologische Literaturzeitung. Band 13, 15, 17, 18. Leipzig 1888 ff. Hörle, G. H., Frühmittelalterliche Mönchs- und Kleriker-bildung in Italien. Freiburg i. B. 1914. Gesch, vom Ver-

fasser.

Becker, J., Geschichte der Pfarreien des Dekanates Münster-eifel. Bonn 1900. Maassen, G. H. C., Geschichte der Pfarreien des Dekanates Hersel. Köln 1885.

Zuhn, Ph., Skizzen aus dem Leben der alten Kirche. A. 3. Leipzig 1908. Brentano, Franz, Aristoteles und seine Weltanschauung.

Brentano, Franz, Aristoteles und seine Weltasschaftlicher, Leipzig 1911.

Richter, R., Einführung in die Philosophie. A. 3. Leipzig 1913. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Kant, Gesammelte Schriften. Band 8. Berlin 1912.

Bahr, H., Sezession. Wien 1900.

Bucherer u. Lhotzky, Der Originalholzschnitt. München 1914.

Deutsche Burgen und feste Schlösser. Königstein i. T.,

K. R. Langewiesche 1914.
Gumsky, Karl, Musikgeschichte seit Beginn des 19. Jahrh.
Band 1, Aufl. 2. Leipzig 1908. Gesch. von Herrn Königl. Kammermusiker Fein. Uebersicht der gesamten staats- und rechtswissen-schaftlichen Literatur des Jahres 1918. Jahrg. 46.

Berlin 1914. Buchner, M., Die Entstehung der Erzämter und ihre Be-ziehung zum Werden des Kurkollegs. Paderborn 1911. Viollet, P., Les communes françaises au moyen age. Paris

Milovanovitsch, G., Das altserbische Familienrecht. Breslau 1910. Bergius, Karl Jul., Die preussischen Gewerbegesetze. Leipzig

Ihering, R. v., Die Jurisprudenz des täglichen Lebens. A. 3. Jena 1877.

Karlemeyer u. Holzknecht, Schuldnernot. Wiesbaden, E. Abigt 1914. Ajam, Maurice, Das Deutsch-französische Wirtschaftsproblem.

Ein Weg zur Verständigung. Deutsch von Fr. Schubert.

Berlin 1914.

Behrens, F., Die Deutsche Volksversicherung. Berlin 1914.
Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Graetzer, J., Edmund Halley und Kasp. Neumann. Ein Beitrag zur Geschichte der Bevölkerungsstatistik. Breslau

Hartmann, L. M., Der Untergang der antiken Welt. A. 2. Wien 1910.

Wegeleben, Th., Di turionen. Berlin 1913. Die Rangordnung der römischen Cen-

Mannus-Bibliothek. Band 7 u. S. Würzburg 1912.

\*Beschreibung der griechischen automen Münzen der K. Akademie der Wissenschaften zu Amsterdam. Amsterdam 1912.

Mollat, G., Siegerländer Heimatbuch. Siegen 1914. Wedel, H. v., Geschichte des schlossgesessenen Geschlechtes der Grafen und Herren von Wedel. Leipzig 1894.

Widmann, H., Geschichte Salzburgs. Band 3. Gotha 1914. Lau. F., Die erzbischöflichen Beamten in der Stadt Köln. Lübeck 1891.

Harms, Claus, Vermischte Aufsätze publizistischen Inhalts, Kiel 1816. \*Bydragen en mededalingen veen het hist. genootschap

te Utrecht, Deel 33. Amsterdam 1912. Reinecke, W., Die Strassennamen Lüneburgs. Hannover Schmitz, Osk. A. H., Brevier für Weltleute, A. 3. München

Avila y Zuniga, Geschichte des Schmalkaldischen Krieges,

Wallraf, F., Ausgewählte Schriften. Köln 1861. Kindler, P., Geschichte der Stadt Neumarkt. Band 1.

Breslau 1903. \*Festschrift des Münchener Altertumsvereins.

München 1914. Württembergisches Urkundenbuch, Band 11. Stutt-

Pürschel, E., Festschrift zur Erinnerungsfeier an die Er-richtung der Landwehr in Breslau am 17. März 1813. Bres-

Hessische Chronik. Monatsschrift für Familien- und Orts geschichte in Hessen und Hessen-Nassau. Jahrg. 2. Darm-

Hartung, F., Deutsche Verfassungsgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Leipzig 1914.

Pfister, F., Klein's Handbuch der Landeskunde von Kurhessen. Kassel 1840. Gesch. von Frau Justizamtmann Menz.

Brahms, J., Briefwechsel. Bd. 3 u. 4. Herausg, von R. Barth. Berlin 1903. Kurz, Isolde, Wandertage in Hellas. München 1914.

Hellmann, G., Rogenkarten der Provinzen Brandenburg und Pommern sowie der Herzogtümer Mecklenburg, A. 2. Berlin 1913. Gesch. vom Königl. Preuss. Meteorolog. Institut zu

Adler, S., Die Organisation der Zentralverwaltung unter Kaiser Maximilian I. Leipzig 1886. Rembrandts Handzeichnungen. Herausg. von K. Freise und anderen. Bavd 1. Pavchim 1912. Burckhardt, Jak., Briefe an einen Architekten 1870-1889.

München 1918.

Harden, M., Köpfe. Teil 3. Berlin 1913. Gründorf v. Zebegény, Wilh. Ritter v., Memoiren eines österreichischen Generalstäblers 1832—1866. Stuttgart o. J. Murat, Joach., Lettres et documents 1767-1815. T. 7 u. 8. Paris 1913 u. 1914. Walzel, O., Wagner in seiner Zeit und nach seiner Zeit. Eine Jahrhundertbetrachtung. München 1913. Fürst Bülows Reden. In Auswahl herausg. von W. v. Massow. Band 1-3. Leipzig o. J. Grasberger, Hans, Aus dem Carneval der Liebe. Stuttgart.

Grillparzer, Werke. Herausg. v. A. Sauer. Abt. 2. Bd. 7.

Wien 1914.
Seeliger, E. G., Hans Rindfleisch. Eine schlesische Historie.
Hirschberg 1901. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Fischer, M. R., Die Blöttnertochter. Stuttgart 1913.

Dill, L., Most. A. 2. Berlin 1913. Kotzde, W., Wilhelm Drümers Siegesgang. Berlin 1913. Molo, W. v., Im Titanenkampf. Ein Schiller-Roman. Berlin 1913.

Kralik, R. v., Heimaterzählungen aus alten Zeiten. Ravensburg 1909. Verlaine, P., Gedichte. Herausg. von St. Zweig. A. 2.

Berlin 1907. Amicis, Emondo de, Novelle. 22 impr. Milano 1905. Zola, E., L'Argent. 26. mille. Paris 1891. Gesch. aus dem Nachlass der Frau Căcilie Neumann. Theuriet, A., L'amie de Noël Tremont. 6. éd. Paris 1902.

Demosthenes, Orationes ed. Carol. Fuhr. Vol. 1 pars 2. Lips. 1914.

Nicolaus, Progymnasmata ed. J. Felten. Lips. 1913. Ciceros auserlesene Briefe. Uebers. von J. C. G. Ernesti. Leipzig 1789. Gesch. von Herrn Hauptmann Stifft zu

Mörchingen. Morchingen.
Tacitus, P. C., Dialogus de oratoribus von A. Gudeman.
A. 2. Leipzig 1914.
Blaschke, P., Die Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen.
Ein vollständiger Raupenkalender. Annaberg 1914.

Jahrbuch der Naturwissenschaften. Jahrg. 16. Freiburg i. B. 1901. Gesch. v. Herrn Rentner J. Fabian, Engineering News. Vol. 49-56. New York 1903-1906. Ueberwiesen von den Städtischen Gas- u. Lichtwerken zu-

Wiesbaden,
Lux, H., Das moderne Beleuchtungswesen. Leipzig 1914.
Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Geibel, M., Schöpfungen der Ingenieurtechnik der Neuzeit.
Leipzig 1914. Gesch. v. demselben.
Wild und Hund. Jahrg. 17. Berlin 1911.
Brachmann, Raym., Das ländliche Arbeiterwohnhaus.
Baureife Entwürfe für Landarbeiterwohnhäuser mit Stall.
Wiesbaden, Heimkultur-Verlag etc. o. J.
Gelsenkirchener Bergwerks-Aktion-Gesellschaft. Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft.

1878-1913. Düsseldorf 1913. Gesch. v. d. Direktion der Gelsenk. Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Gelsenkirchen. K,ukuk, Paul, Unsere Kohlen. Eine Einführung in die Geologie-der Kohlen etc. Leipzig 1918. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liese-

2. Ju

3. N

5. D

6. 0

8. D

Vo

Fra

Her

de

1. 0

d

b)

2 Mk

1 Mk

ohne

Beihefte zum Militär-Wochenblatt. Jahrg. 1918. Berlin 1918.

Die russische Armee. Berlin 1912. Mach, Rich. v., Briefe aus dem Balkankriege 1912 u. 1913, Berlin 1913. Osten-Sacken, Ottom. Freih. v., Berlin 1913. Kaiser Wilhelm II. und

Osten-Sacken, Ottom. Freih. v., Preussens Heer von seinem Anfängen bis zur Gegenwart. Bd. 2. Berlin 1912. Immanuel, Die französische Infanterie. Ausbildung u. Gefecht nach dem Exerzier-Reglem. v. 20. April 1914. A. 2.

Berlin 1914. Höfler, E., Der Feldzug vom Jahre 1909 in Deutschland und Tirol. Augsburg 1858. Gesch. v. Herrn Generalmajor Freih. v. Fritsch.

Bruning, H. u. E. Schwalbe, Handbuch der allgemeinen. Pathologie und der path. Anatomie des Kindesalters. Bd. 1. Abt. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1914. Wiener klinische Wochenschrift. Jahrg. 26. Wien.

Lehrbuch der Geburtshülfe für die Preuss, Hebammen. Berlin 1878. Gesch. v. Frau Berger. Beihefte zur Medizinischen Klinik. Jahrg. 5. Berlin

Muller, F., Arznei- und Gennssmittel, ihre Segnungen und Gefahren. Leipzig 1914. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang-Ewald, C. A., Über Stoffwechsel u. Diät von Gesunden und Kranken. Leipzig 1914. Gesch. v. demselben. Praktische Ergebnisse a. d. Gebiete der Haut- u.

Geschlechtskrankheiten. Jahrg. 3. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1914.

Archiv f. d. gesamte Physiologie. Bd. 157. Bonn 1914. Hoppe-Seylers Zeitschrift für physiologische Chemie. Bd. 89. Strassburg 1914.

Medizinische Klinik. Jahrg. 5. Bd. 1 u. 2. Berlin 1909. Merkel. F., Die Anatomie des Menschen, Abt. 2. (Skeletlehre). Wiesbaden, J. F. Bergmann 1913.

#### Beftorben.

Am 8. September. Josef Mengel, 10 T. Am 9. September. Chefrau Anna Offler, geb. Mollie, 42 J. hansmadden Anna bed, 25 3. Chefrau Ratharina Daube, geb. Rgl. Stanbesamt.

Fruchtmartt gu Wiesbaden

(Die Bamblerpreife find in ber mochentlichen Befanntgabe ber Bebensmittelpreife enthalten.) am 10. September 1914.

Für 50 kg	Döchfter.	Miebrig- fter	Durch- schnitts
charlemen sig Allefaterioren	Preis in Mart		art
Hafer, neuer	10.50 12.00 — 3.70 2.00 1.80	10.25 11.50 — 3.10 1.90 1.50	10.46 11.90 - 3.28 1.98 1.68

Strob. Statiftifches Mmt.

Gur ben rebattionellen Zeil verantwortlich : 28. Maller, Wiesbaben.